

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 6,09 Euro (Stand: 28.02.2009)

Portfoliostruktur:	11,6%	Schaltbau-Genussschein	3,7%	Sixt AG Vz
	5,6%	ComputerLinks AG	3,1%	Advanced Inflight Alliance AG
	5,1%	Schaltbau AG	2,9%	Fuchs Petrolub AG Vz
	4,9%	PC-Ware AG	2,8%	SCA Hygiene AG
	4,8%	GESCO AG	2,8%	Westag & Getalit AG Vz
	4,7%	Vitro Laser Technologies AG	2,7%	SKW Stahl-Metallurgie Holding AG
	4,7%	DNICK Holding PLC	2,5%	WMF AG Vz
	3,9%	Mensch und Maschine SE	2,4%	A.S. Création Tapeten AG

Liquiditätsquote: 1,6%

Akt. Entwicklung: Konnte sich unser Depot in den ersten Februar-Wochen noch bravourös behaupten und gegen den Markt sogar zunächst zulegen, so wurden unsere Favoriten in den letzten Tagen doch noch mit nach unten gerissen. Mit einem Monatsverlust von 3,0% schlugen wir den DAX (-11,4%) ebenso wie den SDAX (-9,4%) aber einmal mehr deutlich. Die Zahl unserer Depotpositionen erhöhte sich durch den Einstieg bei SKW und unser Engagement bei der Bridgefinanzierung der RFID SI AG von 25 auf 27. Die Investitionsquote stieg dadurch und aufgrund verschiedener kleiner Zukäufe auf 98,4%. Die größten Gewinne verzeichneten wir im Februar bei Silicon Sensor, MuM sowie Advanced Inflight und WMF. Der Kurs des Sensor-Spezialisten legte trotz eines hohen Verlusts in 2008 durch eine Sonderabschreibung zu, offenbar vor allem dank des Einstiegs von Daniel Hopp. Bei MuM wurden die – eigentlich eher enttäuschenden – Zahlen vom Markt positiv aufgenommen, bei Advanced die recht konkreten Vorstandsaussagen zu den 2008er-Zahlen in einem „Euro am Sonntag“-Bericht. Hauptverlierer im Februar waren Fuchs, Leoni und A.S. Création, gefolgt von SKW, Dr. Hönle sowie Klöckner & Co. Bei Fuchs waren die Zahlen besser als befürchtet, zudem wird die Dividende erhöht. Dagegen enttäuschten Leoni und Dr. Hönle mit roten Zahlen im vierten bzw. ersten Quartal (1.10.-31.12.). Bei den übrigen Unternehmen führen wir die Rückgänge überwiegend auf das katastrophale Marktumfeld zurück. Der Fortsetzung des dramatischen Einbruchs im Gesamtmarkt konnten auch wir uns nicht entziehen. Allerdings sehen wir uns mit dem erneut wesentlich kleineren Minus in unserer grundsätzlichen Anlagestrategie und Favoriten-Wahl bestätigt. Wir sind zuversichtlich, dass sich der Markt in absehbarer Zeit zumindest stabilisiert, was unseren soliden Depotwerten bereits deutliches Erholungspotenzial eröffnen würde.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 250.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de